



www.kitchen-club.tv

kitchenclub

92507 Nabburg - der Live-Club an der A93



Öffnungszeiten:

Jeden Freitag, Samstag und vor Feiertagen bei Veranstaltungen ab 20.00 Uhr geöffnet

samstag
04.12. **LET THERE BE FUNK & SOUL**
Hits & Rarities from the Sixties to the Nineties

samstag
11.12. **UNA NOTTE ITALIANA**
Weihnachten mit „I DOLCI SIGNORI“

freitag
17.12. **KING SIZE REGGAE Vol. VII**
Roots & Culture, Reggae-Dancehall

samstag
18.12. **SEX AND THE KITCHEN - Die Party**
Go-Go's, Dirty-Boys, Techno, House, Videos & Hits auf 2 Areas

donnerstag
23.12. **ALTERNATIVE KITCHEN goes CHRISTMAS**
Vol. IV, feat. DESTINY, DECON CD-Release Party!!!

samstag
25.12. **30+** feat. DJ Waldmeister (E-Werk) & more
Die Party für Menschen über 30! Pop, Soul, Disco, Rock - die Hits von Damals und das Beste von Heute auf 2 AREAS!

samstag
08.01. **LET THERE BE FUNK & SOUL**
Hits & Rarities from the Sixties to the Nineties

freitag
14.01. **KING SIZE REGGAE Vol. VIII**
Roots & Culture, Reggae-Dancehall

samstag
15.01. **ROCK- KITCHEN**
DIE DJ-PARTY MIT ROCK-KLASSIKERN VON 1960 BIS JETZT!
FEATURING DJ CHRISTIAN!!!

freitag
21.01. **KISS FOREVER BAND**
Best Kiss-Cover Band

samstag
29.01. **30+** feat. DJ Waldmeister (E-Werk) & more
Die Party für Menschen über 30! Pop, Soul, Disco, Rock - die Hits von Damals und das Beste von Heute auf 2 AREAS!

Vorankündigung:

freitag
23.02. **JOHN MAYALL**
& HIS BLUESBREAKERS

Located direkt an der A93 | Ausfahrt Nabburg | Richtung
Gewerbegebiet

Sichern Sie sich Ihre Karte verbilligt im Vorverkauf in Nabburg: Reisebüro Wild; Schwarzenfeld: Spiel & Sport Scherer; Oberviechtach: Schreibwaren Forstner; Pfleimd: Druck & Papier Eisenreich; Neunburg v. Wald: Reisebüro Randecker; Weiden: Der neue Tag; Amberg: Amberger Zeitung; Cham: Reisebüro Arber; Burglengenfeld: Buchhandlung Arnold; Schwandorf: Musikhaus Schuster; sowie an allen bekannten CTS-Vertragsvorverkaufsstellen.
Karten im Internet: www.de-kartenvorverkauf.de
Telefonischer Kartenservice: 0 18 05 - 30 10 70 (12 ct/min)
Veranstalter: Power Concerts Veranstaltungen GmbH | Rote-Kreuz-Straße 10 | 93133 Burglengenfeld



BESCHERUNG / mit unserem Christkind

Also bevor es jetzt tatsächlich ans (Geschenke)auspacken geht, vergehn ja noch ein par Stunden. Eine gute Gelegenheit, um nichts zu tun oder halt mal einen kleinen Blick ins, *hüstel*, beste, nein, allersuperste Heft der Welt zu werfen. Der boxx. Und wenn du dich dann durchs expuls gefressen hast, kannst du dir mit dem :almat: den Arsch abwischen oder den Rest geben.

Dieses Monat, NUR FÜR DICH: Keine Fotos, keine Skandale und keine "OhGottWieKrieglichMeinenWinterspeckWiederLos"-Tipps. Wir wissen, Du kommst dennoch auf deine Kosten. Umsonst. (Versteh das wie du willst..)

Bevor die STADE ZEIT (ja, mit einem a) über uns endgültig zusammenbricht, herein- oder was auch immer bricht, schnell: umbättern!



MORGEN /

von: bgs

ich sitze hier beim Morgenbrot
und hätte gern ein Morgenrot

doch leider ist die Sonne tot
und ich spüre in mir große not

was ist das nur, es ist wie Kot
man sieht doch das es ist nicht im Lot

oh Gott
es ist großer Schrott

ich laufe meinen täglichen Trott
ich glaube ich verott

aber ich muß jetzt fort.

der lort(D)

:a:TONNE

ZWEISTIMMIG /

von: Zwei Stimmen

1.Stimme:

Mir ist mal mein großer Zeh entlaufen
Ich hatte schon Angst er könnt im Wasser ersaufen
Doch er lief nicht weit und kam bald zurück
Ich meinte das wär wirklich großes Glück!

2.Stimme:

Mein Arm ist auch mal ausgebrochen
Einen Schweinebraten hatte er gerochen
Deswegen lief er mir dann weg
Oh Gott,das war ein arger Schreck

1.Stimme:

Mein Schuh der hat ihn eingefangen
Der hat mit ganz schön lange gerangen
Das war ein ganz ein großes Glück
Ihn einzufangen war schon ein tolles Stück

2.Stimme:

Jetzt habe ich ihn drangeklebt
Auch hat er sich bald eingelebt
auf meinem Rumpf
Fühlt er sich stumpf

SAMSTAG ABEND /

von: Samstag'Abend

No hay problemas
Die richtige musik drauf
Und alles wird sich einrenken
Oder ausrenken
Beim herumwirbeln
Auf blankem Parkett
Seh ich wieder was los ist
No hay problemas
No hay problemas
Das leben ist

tonnenbeiträge per:

netz: :cyber:tonne auf almatmag.de
mail: almat@formstation.de
snail: :almat:magazin
fleischgasse 10
92637 weiden



:a:CHANCE



FREIKARTENGEWINNER /

Dezember 2004

Eumilk*

**Alexander W. & Jürgen P.
Commando Cobra**

verdient hast du dir, wenn du da oben stehst, eine kinofreikarte für zwei personen in einem weidener kino deiner wahl! (abzuholen beim seb. oder einfordern per fon oder mail!) wenn du nicht da oben stehst und auch eine :almat: kinokarte erhalten willst, mußt du deine **:almat:chance nutzen!** die drei besten :almat:beiträge gewinnen! geschichten, fotos, ect. an: tonne@almatmag.de oder per :cyber:tonne auf www.almatmag.de, oder per post an: :almat: / fleischgasse 10 / 92637 weiden // **:almat: ist dein heft!**

GESCHICHTEN / COMICS / INTERVIEWS / BILDER & FOTOS

> HER DAMIT !



DIE STADE ZEIT /

Wie die Oberpfälzer ihr Wortkontingent verspielten

Es war einmal im Herzen von Europa. Inmitten karger Landschaft lebte hier ein bescheidenes Völkchen. Sie nannten sich «Die Oberpfälzer» und ernährten sich von dem, was der steinige Boden hergab, meist nur Kartoffeln, Kartoffeln, oder Kartoffeln.

Durch das harte Leben geprägt, entwickelte sich der Oberpfälzer zu einem stets sparsam und umsichtig handelnden Menschenschlag. Im täglichen Umgang miteinander und noch viel mehr im Umgang mit Fremden äußerte sich diese Bedachtsamkeit in einer großen Wortkargheit.

Bei der gerechten Wortverteilung am Anfang der Zeit, war den Oberpfälzern dann auch pro Jahr nur eine kleine Menge Wörter zugeteilt worden. Ein größeres Wortkontingent hätten sie auch gar nicht gewollt, waren sie doch seit jeher den Verzicht gewohnt, nicht den Überfluss. So aber hatte aus Sicht der Oberpfälzer alles seine Ordnung. Und der gemeinschaftlich zu verbrauchende Wortvorrat war wunderbar genug. Über Jahrhunderte hinweg.

Doch dann ließen die im ganzen Land bekannte oberpfälzer Stille und die herbe Schönheit der Natur immer mehr Fremde in der

Region heimisch werden. Und langsam, ganz langsam verschwand das Jahrhunderte alte Misstrauen der Einheimischen und eine gewisse Herzlichkeit gegenüber den Fremden begann sich auszubreiten. Geradezu berauscht durch diese völlig neue Erfahrung, vergaßen immer mehr Oberpfälzer immer öfter ihre gewohnte, sprachliche Zurückhaltung. Ja, irgendwann vereinbarten die neuerdings redelustigen Einheimischen mit den geschwätzigen Fremden regelrechte Treffen, die keinen anderen Zweck hatten als schallend und lachend die wertvollen Wörter zu verschwenden. Selbst als die wenigen Oberpfälzer, die nicht vom Ratschen angesteckt waren, begannen, tagelang kein einziges Wort zu sprechen, konnten sie die Folgen dieser leichtsinnigen Wortverschwendung nicht mehr verhindern. An einem ersten Sonntag im Dezember, kam es wie es kommen musste: Das gemeinschaftliche Wortkontingent war aufgebraucht. Und es begann eine stade Zeit ...

Idee und Text: Alexander Würner und Jürgen Prüll



6



MEDIENHAUS
DER NEUE TAG

UM HIMMELS WILLEN /

von: matt

Ich sitze am PC und surfe schon wieder im Internet, eigentlich sollte ich noch für die Schule arbeiten... Facharbeit und des Gedöns... hab aber mal wieder kein Lust dazu... der ganze Stress mit der Schule und private Probleme. Stress in der Schule geht eigentlich, aber ich habe das Gefühl ich lebe nur noch von Klausur zu Klausur und kann die Zeit gar nicht mehr realisieren, oder genießen. Aber jetzt sind zum Glück Ferien... zum Glück Ferien???

manchmal hätte ich da lieber Schule - jetzt denken viele ich bin verrückt :) - ne, bin ich net, In der Schule is es geregelt, wenn man sich normal verhält nervt keiner rum und man ist nur einer unter vielen... das finde ich entspannend. Zuhause prasseln alle Dinge auf einen ein, ob man will oder nicht und man muss sie bewältigen, denn sonst ist die Stimmung mies und alles beschissen. wenn man(n) - muss an dieser Stelle leider etwas parteiisch werden - dann in den Ferien sich

mit einem Mädels trifft, das man für das klügste, interessanteste, schönste Wesen hält, das man kennt und von dieser dann so hergebremsst wird, kommen mir die Ferien immer zu lange vor. Ich mach ihr keinen Vorwurf, es ist eine schwierige Entscheidung, ob man eine Beziehung eingeht oder nicht, aber man sollte auch die Courage und Fairness besitzen, dem anderen wenigstens die Wahrheit zu sagen, ob etwas läuft oder nicht, denn nur dann kann sich dieser wieder auf etwas neues konzentrieren und dieses Kapitel abschließen...

Wenn dies nicht der Fall ist, sitzt dieser jemand dann um halb zwölf vor dem PC und schreibt sich das bei almat von der Seele... Danke für diese Möglichkeit...

Danke an Kulli (Facharbeit juhu :))
und Sebastian (We stay together
We fall Together

Bad Boys for live)

EINEN WUNDERSCHÖNEN... /

von: mareline

guten abend wünsch ich auch.
wollt nur mal sagen, dass ich es hasse,
wenn man mir nicht einfach sagen kann,
dass einem etwas nicht gepasst hat.
stattdessen einfach abhaun. find ich
ganz schön schwach und feige.

:a:TONNE



:a:INTERVIEW / mit einem FH-Studenten

Alle die ihren Arsch zum studieren einfach nicht aus Weiden oder Amberg rausbekommen, landen dann doch früher oder später als BWLer oder Maschinenbauer an der FH-Amberg-Weiden. Wir haben einen dieser "Queraufsteiger" zur Rede gestellt. Er möchte lieber anonym bleiben (keiner kann's ihm verdenken). Unser Zukunftspreisanwärter (24) studiert an der FH-Amberg Medienproduktion und Medientechnik, erstes Semester, zum ersten Mal (!).

:a: **Hallo Simon!**

S: Hallo Mitstudent!

:a: **Äh... Wie und wann hast du gemerkt, dass auch du dich dem Sog eines verlockenden FH-Abschlusses nicht länger entziehen konntest?**

S: Äh... (kichert, und trinkt erst mal) (und noch mal) Das kam relativ spontan. Natürlich fühlte ich mich am Anfang noch zu Höherem berufen. Als dann jedoch diverse Bewerbungsfristen an

anderen Hochschulen ausliefen, wurde mir Bewusst, dass ich mich mit meinem schon fortgeschrittenen Alter dem provinziellen Flair der Stagnation hier in meiner Heimat entziehen kann.

:a: **Was war wirklich dein Plan?**

S: Crack, Nuten und Hardrock im Stadionformat.

:a: **Was ging schief?**

S: Ich wurde HIER geboren...

:a: **Na dann beschreib uns mal dein neues Leben. Wann stehst du auf, was gibts zum Frühstück, hast du noch Zeit für die Nuten bzw. die Musik?**

S: Naja los geht's alle Morgen um 6:30. Wenn ich nicht verschlafe. Um kurz nach 7 klingelt die Fahrgemeinschaft. (:a: meidet den Blick von S.) Nach 45 spannenden Minuten Landstrasse, gespickt mit minderschweren StVO-Verstößen erreicht unser geschundenes Automobil den FH-Parkplatz. Ab da geht's per Pedes zum

Bäcker. Für Butterbrezn ist es da meist noch zu früh, deshalb ohne. Jetzt wären wir eigentlich bereit für die erste Vorlesung, was in 3 von 5 Fällen Mathe ist, aber der Kaffeeautomat fordert sein Tribut. Mit exakten 8 Minuten Verspätung stören wir dann erstmals den Vorlesungsbetrieb durch Betreten des Hörsaals. Ab hier wird dann in kurzweiligen 90-Minuten Episoden das Wissen in unsere Köpfe implantiert, was an der FOS schon nicht hängen bleiben wollte. Und naja, die Nutten machen neuerdings alle auf Ich-AG, drum bleibt noch Zeit für die Musik.

:a: Also doch ein Ingenieur-Studiengang (zumindest das erste Semester). Elektrotechnik, Informatik und Mathematik. Also alles was der Medienproduzent zum Überleben so braucht. Was soll das?

S: Stichwort: Selektion. Aber Ingenieur bin ich dann noch lange nicht. Nur Bachelor, aber Rosen gibt's trotzdem keine.

:a: Mir ist die Produktion eines T-Shirts zu Ohren gekommen, das sich die Medien-Menschen ausgedacht haben sollen um die Kollegen eines anderen Studiengangs zu dissen. Aufschrift: "Ihr habt Werkstoffkunde, wir haben Sex!".

S: Das entstammt der Feder des ehrenwerten Dr. Woc.

:a: Denunziant!

S: Das sind die Fakten, wir stehn dazu.

:a: Und Essen, wie stehst du dazu?

Stichwort: Mensa. -

S: Solide Grundversorgung. Der Innenarchitekt hat es geschafft, das Ambiente der Vergangenheit in diesen Räumen zu erhalten. Kasernenfeeling. Da können auch die beiden Bilder an der Wand nichts ändern. Stahl und Beton rüsten uns Studenten für den Grabenkampf der Nachmittagsvorlesung.

:a: Gibt es so etwas wie Klassengemeinschaft?

S: Zwar nicht gerade wie an der Schule, aber wenn es darum geht, dass irgend jemand Skripte besorgt oder Lösungen ins Internet stellt, klappt das schon ganz gut. Jeder entwickelt halt so seine insgeheimen Feindbilder innerhalb der Gruppe. Aber das braucht man ja auch. Wir sind ja keine Hippies!

:a: Ausgezeichnet...

Möchtest du noch jemanden grüßen?

S: Ja, und zwar:

Grüßungsmenge $G = \{x \in MT_1 \wedge MT_3 \mid x \neq o\}$



GRUSS AN MEINE LIEBE MUTTI LENA /

von ihrer tochter musja

ich hock grad bei meiner mutti, die
ist voll muede. ausserdem hab ich
super speisen zu mir genommen/echt
lecker...

deswegen und ueberhaupt will ich
meine liebe mutti herzlich gruessen
und ihr eine gute nacht wuenschen
bevor ich nach hause fahr, weil ich
sie gern hab und so schoen mit ihr
gequatscht hab...

UND ÜBERHAUPT... /

von: Schulbesucherin

Immer wieder dieses Gelaber
von wegen Schule ist scheiße.
Wisst ihr was? Ich liebe meine
Schule! Und ich liebe es dorthin
zu gehen. Natürlich gibt es
Tage, an welchen ich wenig
Lust verspüre, ja, es gibt auch
Stunden, die ich abgrundtief
verabscheue, vielleicht weil sie
mit Zahlen zu tun haben, aber
jeden Tag, wenn ich durch den
Eingang meiner Schule gehe,
freue ich mich aufs Neue jetzt
wieder da zu sein.

LEBENSHERBST /

von: michlbichl

herbstalltag im winterlaub
gelb und braun gezeichnet
leere bäume streben sich
gegen leere wehren sich
kälte des lebens
kälte des herzens
herbstalltag in tristem nichts
verliert sich all mein angesicht

Guter Stoff.



fashion | streetwear

offen für alles mo - fr 10.00 - 19.00 uhr | sa 10.00 - 16.00 uhr
obere bachgasse 8 in weiden | tel. 09 61 - 4 70 53 59



TUT MIR LEID, ABER IN MEINEM ARSCH IST LEIDER KEIN PLATZ MEHR... /

von: jabbahsan

hallo weidan
an die, denen, die jahreszeit, keine freude bereitet.
alle jahre wieder, und alle jahre wieder der gleiche,
ähnliche schlechte film? so est, so est... so weißt
du selber, dass dieses programm zum zeppen ist,
es empfiehlt sich - arte, 3 sat.. depremiert weil die
sonne nicht scheint? ha ha, selber schuld, ihr "san"
wünscht euch viel sonne von innen, des funktioniert
nicht nur im dicken B, wirklich.
hey jatzek, tobi und co greetingz

:a:TONNE

DANKE :-) /

von: Matt

Ich habe einige Fehler gemacht in
letzter Zeit. Aber entweder habe
ich sie verflucht, bejammert oder
verdrängt. Ich habe nicht aus ihnen
gelernt, keine Schlüsse daraus
gezogen, oder mein verhalten
geändert. Dann kam diese sms
von... (die Person weiß es :-)). Ich
solle doch nicht so viel rumjammern,
sondern mal was anpacken und
versuchen zu ändern. Als mich an
dieser Stelle diese Person nicht
bemitleidet hat, sondern mir sogar
noch n Datscherl aufn hinterkopf
gegeben hat, war ich zuerst n
bißchen Perplex... aber das hat mir
geholfen. Mehr als jedes
Schulterklopfen oder Umarmen. Ich
habe die Fehler jetzt eingesehen,
und aus ihnen hoffentlich gute
Schlüsse gezogen und gelernt.
Hätte ich schon früher geahnt, was

alles in dir steckt....., dann hätte
ich anders gehandelt an diesem
einen abend. Du bedeutest mir
sehr viel und ich hoffe ich schaffe
es wenigstens die Freundschaft zu
dir in Zukunft nicht mehr zu
gefährden...

Vor allem die Gespräche mit dir
sind es, die dich so besonders für
mich machen... es hat, soweit ich
mich erinnere noch keine person
gegeben, mit der ich so einfach,
so viel reden konnte. und dazu
noch über alles mögliche... von
musik, über peinlichkeiten bis hin
zu den tiefgründigsten Themen,
die man sich vorstellen kann.

Danke für alles
Danke für meine 2.chance

gruß ak

JUZ-CHRONIK /

Ihr schreibt das Buch!

Ein Phänomen wie das Weidner Jugendzentrum ist schwer in wenigen Sätzen erklärt - dafür braucht es viele Seiten und vor allem mehrere Autoren!!! Ein einzelner kann nie sämtliche Emotionen & Gesichtspunkte einfangen.

Genau: hiermit bitte angesprochen fühlen.

Das Weidner Jugendzentrum war in seiner Form einzigartig und voller Artenreichtum an Ideen und Individuen, die sich zeitweise ausgezeichnet miteinander verbinden ließen. Es war eine gemeinsame Sache, eine Grundeinstellung, Lifestyle?... Ja. Was war das eigentlich?

Kurz und gut: Wir versuchen, mehr als nur den Hauch dieses einmaligen Geistes einzufangen und in ein umfangreiches Buch zu verwandeln... Auf dass sich viele von euch an unsere schöne Zeit in unserem JuZ erinnern können, Enkel aufn Schoß und los!

Was wäre Weiden für euch gewesen ohne das JuZ???

Also rein in die Tasten und Gedanken fabriziert, lasst tippen unter 0175-3493345 oder kuckt auf die www.juz-chronik.de... Im Forum könnt ihr euch austauschen, Freunde wiederfinden, Quatsch machen.

Wir nehmen: Gedanken, Anekdoten, Tratsch, Philosophien, Fotos, Videomaterial, Kritik, Hilfe, Emotionen, Ideen, Kassetten, kurz aalles (wir garantieren für einen schonenden Umgang mit eurem Eigentum. Fotos bekommt ihr innerhalb weniger Tage im Originalzustand zurück! Alles wird diskret und vertrauensvoll behandelt!)

www.juz-chronik.de

Tessi



VIR /

von: Die Lateinschülerin

Heri virum vidi.
Nunc eum cupio.
Moribus placet mihi.
luvat meminisse.
Nunquam talem conspexi.
Casu eum inveni.
Quod diu exspectaveram.
Vellem, adesse posset virum.
Aliqua spes homini semper est.

UNTERBIER /

von: twobeers

denkst da du nird manchmal a
mei, wäi schäi das des ezt wa
wenn oina hergangad zu mir
und gewad ma a seidl bier.

a kuchlbauer sollts hald sa,
a augustiner dads owa a.
in da wein is des koi problem
iwarall dou kannst as seng

bloss in texas, i kanns eich song,
dou wirst um dein grundnährstoff betrong.
a halbe bier, des kannst vergessn
bier gitz bloss in metallgefässen.

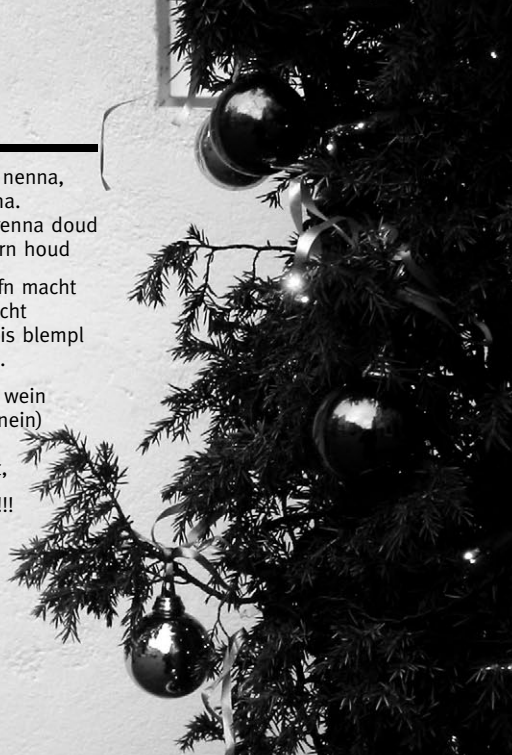
null dreierdreissg, des is ein graus
mit zwoa schluck da trinkst as aus.
und nimmst da zwoa um die pein zu lindern
dann kummt da scheriff und doud di dra hindern.

"bier" sollt ma des gor nird nenna,
eigentlich sollt mas verbrenna.
bloss wal des so schlecht Brenna doud
kipp mas uns trotzdem untern houd

und wals halt trotzdem bsuffn macht
hock ma oft eine bis in'd nacht
und saffn nan eine den scheis blempl
bis uns d'sockn untekremplt.

owa wenn i zruckkumm nou wein
(und wehe es doud nird schnein)
dou ich mir glei a bäia rein
aus is, i hos endlich gschaft,

ezt giz wieda an gerstensaft!!!



SCHERBEN /

von: Sophie

Um es kurz zu machen. Ich habe Scheiße gebaut. Rießen Scheiß sogar. Würd es gern anders ausdrücken. Abschwächen. Doch das geht leider nicht. Ich hab gegen meine Grundsätze verstoßen. Mein Wahlspruch war immer "Tu, was du willst, so lang du keinem damit schadest". Und ich hab tatsächlich versucht, danach zu handeln, 21 Jahre lang. Bis ich "ihn" auf der Party kennenlernte. Dabei hatte ich einen Freund, war glücklich verliebt. Ich wusste im Voraus, dass es unfair ist, was ich tue. War nicht betrunken. Nicht mal ein kleines bisschen. Wir haben uns an einem Sonntag abend im November getroffen. Ihr könnt euch denken, was passiert ist. Ich habe meinen Freund betrogen. Komisch, sonst sinds immer die bösen Männer, das viele Testosteron und so, oder? Eigentlich wusste ich im Vorherein genau, was passieren würde, wenn ich den anderen wiedersehe. Es ist aber nicht so, dass ich mir irgend einen ausgesucht

hätte, der andere hat mir wirklich verdammt gut gefallen, wirklich. Drum habichfür 12 Stunden alles über Bord geworfen, was mir viel bedeutet: Meine Moralvorstellungen, meine Werte. Hab rücksichtslos und egoistisch gehandelt. Kennt ihr dieses Gefühl, wenn nur der Augenblick zählt und alles andere bedeutungslos wird? Genau das hab ich getan. 12 Stunden lang. Das Erwachen war umso bitterer.-

Das Schlimmste ist, dass ich mir selbst so schwer verzeihen kann. Und dass ich mir keine Rechtfertigung weiß. Was tust du in einer solchen Situation? Du merkst, wie wichtig es ist gute Freunde zu haben. Du redest mit ihnen. Du weinst, du schreist. Gehst lange spazieren. Denkst nach. Ich musste mich entscheiden: Wie geht's weiter? Sag ich's meinem Freund? Kurz war ich sogar geneigt, ihn zu verlassen, um mit dem anderen eine Beziehung einzugehen. Doch

eine Beziehung, die auf Betrug basiert, hat meiner Meinung nach nicht viel Zukunft. Weil das Vertrauen fehlt. Diese wenigen Tage, es ist jetzt genau eine Woche her, haben mich viel gelehrt: Wie unberechenbar das Leben ist, wie wenig man sich selbst kennt. Dass man andere nicht verurteilen sollte. Wie wichtig es ist, gute Freunde zu haben. Dass man bei dem Schlechten, was man tut, am allermeisten sich selbst verletzt. Ich habs meinem Freund nicht gesagt. Vielleicht aus Feigheit. Vielleicht aus Egoismus. Vielleicht aus Angst, ihn nicht zu verlieren. Vielleicht auch, um ihm Kummer zu ersparen. Ich weiß, mein Handeln war nicht richtig. Doch - wie leider so vieles im Leben - ich kann es nicht ungeschehen machen. Es führt kein Weg zurück. Was getan ist, ist getan. Ich kann nur daraus lernen. Will Menschen, die mir viel bedeuten nicht mehr verletzen. Klingt sehr pathetisch. Doch zumindest mir selbst will ich dieses Versprechen geben.

DIE FABEL VOM WURM UND VOM VOLGEL /

von: Lena

Ein ganz ein kleiner Regenwurm saß allein auf einem Turm. Ein Vogel, der dort flog vorbei, sah ihn dort und dachte einerlei. Den werd ich gleich verspeisen, als Ration auf meinen Vogelreisen. Der Vogel spricht zum Wurm die Worte: Für mich bist du die schönste Torte. Der Vogel wollte grade packen, grade hungrig Würmlein hacken. Doch der Wurm, der dachte frei und dass es doch besser sei, einen Sprung vom Turm zu wagen, als in Vogels großen Magen. Und während er noch flog durch Lüfte, holt er sein Handy aus der Tasche an der Hüfte. Er tippt die Nummer 112, da, die Feuerwehr eilt herbei. Sie fängt ihn auf mit sich'ren Händen, so kann sie sein Schicksal wenden. Der Wurm, durch diesen Sieg beflügelt, wieder etwas ausgeklügelt. Zum Herr der Luft, er sich ernannt, schnell war er sehr weit bekannt.

Der Vogel hörte dies auch bald, den ließ das überhaupt nicht kalt. Er rief ein

Vogelheer zusammen, um jenes Würmchen einzufangen, das ihm zur Schande fröhlich lebte, oh wie er seinen Tod bestrebte. Als der Vogel den Wurm dann einmal erblickte und sich freudig zum Sturzflug anschickte, rief der Wurm mit 'nem Megaphon und 'nem wirlich lautem Ton, dass Verhandlungen er erbitte, bevor das Flugheer ihm entgegenritte. Er berufe sich auf Paragraphen, sonst würde man den Vogel strafen. Dem Flieger tat sein Hunger wirklich Leid, doch war er trotzdem sehr gescheit. Nein, gegen Gesetze wollte er nicht gehen, so etwas kann man nicht bestehen. Mit 'nem Abstand setzt er sich dem Kleinen gegenüber, der guckt angstvoll zu ihm rüber. Na, was willst du, leis' der Vogel spricht und die Rache in ihm bricht. Ja, der Kriecher zittert, er ist auf falschen Weg geschlittert. Wollt den Geflügelten nicht reizen, niemals seine Wut anheizen. Wenn er ihn dann gleich aufesse, möglichst so, dass man ihn gleich vergesse. Ehre auf den Namen der Familie ziehen,

das wars, was er wollt erzielen. Nun werd ich nur Schande bringen, schluchzt das Würmlein mit sich ringend. Ja, der Vogel nun zurückblickt, in vergessene Vergangenheit sich kickt. Ja, da hat er was verdrängt, er schamvoll nun noch erkennt, dass als junges Vöglein, er, zog sehr stolz und frei umher. Er damals Amnestie sich schwor unter Eid und mit Posaunenchor. Ja, es will dem Wurm vergeben, doch er kann es nicht beheben, dass der Vogel Würmer frisst, daran die Natur Schuld ist. Nun müssen die Zwei jedoch überlegen. Was sollen sie denn nun dem entgegnen, den Fragen mit welchen sie die Freunde beregnen. Der Vogel flüstert dem Wurme zu, setz dich auf meinen Nicht-Vorhand'nen Schuh. Wir fliegen hoch zu den Meinen, wir werden alle schön anleimen. Gesagt, getan, der Vogel fliegt und bei den Freunden er gleich siegt. So ich bin satt, ruft er ganz laut, so dass ihn keiner nicht anschaut. So ist's gut sagen die Alten, Toll, rufen die Jungen, die ihn vorher einen Dummkopf schalten.

Die Würmer, die am Boden sitzen, sehen am Bein des Vogels blitzen Den Wurm, der ihnen lustig winkt und danach ganz waghalsig springt. Hastig ruft wieder einer die Feuerwehr, die rettet den Wurm vorm harten Teer. Aus den starken Händen stolziert er herab, wieder gerettet vorm sicherem Grab. Der Vogel umjubelt von den Seinen und der Wurm umjubelt von Freunden, die meinen, er wär ein ganz ein toller Hecht und für keine Familienehre schlecht.

Die Beiden haben sich nochmal getroffen, da hat der Vogel am Wurm gerochen. Er hat ihn gleich wiedererkannt und sie haben über alte Zeiten gesannt. Sie lebten beide noch sehr glücklich und spielten noch oft gemeinsam Mensch ärgere dich nicht.

Und die Moral von der Geschicht' verspricht, an Amnestie zerbricht man nicht!



1 JAHR /

von: Verena

1 Jahr voller Freude
und manchmal auch Trauer.
1 Jahr lang sah ich täglich dein Lachen,
deine funkelnden Augen.
1 Jahr in dem wir uns besser
kennenlernten. Uns alles erzählten, so
wie es Freundinnen machen.
1 Jahr lang verbrachten wir viel Zeit mit
einander.

Doch dann?

Du wurdest krank. Anfangs dachte ich,
ich hätte die Kraft dir zu helfen .Doch du
hattest dich verändert. Ich wusste, du
willst mir nichts Böses, es ist deine
Verzweiflung, dein Hilferuf! Aber du
wolltest dir nicht helfen lassen. Du wolltest
nicht mehr essen, du wolltest alleine
sein, dich selbst zerstören. Ich war verletzt
und vielleicht habe ich dich auch
verletzt???! Wir wurden uns fremd. Es fiel
kein Wort mehr zwischen uns.

Warum? Lag es an dir? An mir? Waren wir
beide zu schwach? Ich zu ungeduldig und
zu egoistisch, weil ich mit meinen eigenen
Problemen nicht klar kam? Waren wir zu
feige? -1Jahr-
Heute gehen wir mit kleinen Schritten
auf einander zu. Ich erkenne in dir wieder
die, die du einmal warst. Ich entdecke
dein Lachen wieder. Deine funkelnden
Augen, die mich anstrahlen. Es ist schön
zu sehen, dass es dir wieder besser geht,
auch wenn es nur langsam voran geht,
aber es geht.

Wie geht es weiter?

Was ist mit uns? Ich hoffe wir können
vergessen und verzeihen. Wagen wir einen
Neuanfang? Ganz langsam? Es wird Zeit
kosten, doch ich werde sie investieren.
Nicht nur 1 Jahr! Denn ich hab dich sehr
lieb, meine Kleine!

ur lil v!

:a:TONNE



DIE SICHERSTE MÖGLICHKEIT, ZU STERBEN, IST GEBOREN ZU WERDEN. /

von :j: - juff.de.vu

Unlängst hab ich mich mit ara Hundebesitzerin unterhalten. Na hats so nebenbei erwähnt, daß ihr lieber Hundl etz auch so an Chip hat. Des is etz nämlich europaweit durchxetzt daß alle Hunde, wens mal im Tierheim warn, oder wennstes im Zoogschäft kaufst und immer, also alle Hunde in Europa müssen etz diesen Chip haben, dann sinds weltweit ortbar über Satelitennavigationssystem. Des is voll klein und griegst nimmer raus aus dem Hundl. Des wandert und wo genau im Hundl daß grad is, kamma net sagn. Die Frau Hundebesitzerin fands halt gut, weil wenner weg läuft, griegts nen wieder. Und jeder Hundl hat sein individuellen Code. Und zu jedem Code ghört a Herrchen. Wenn sHundi net weglauft, können die dann mit Navigationssystem immer sagen, wann und wo auf der Welt des Herrchen gassi geht, und wanns daheim is. Find ich net gut, so. Nein da bin ich systemkritisch. Net bloß daß mir des Hundi leid tut, sondern krass

halt auch wie weit daß jetz scho kommen is und keiner sagt was, weil keiner weiß, was europaweit schon beschlossen is! Des gits doch net!





WEIHNACHTSZAUBER /

von: Sandra Hosol

Haben wir es mal wieder geschafft. Das Jahr ist fast rum und bevor wir uns ins neue Jahr stürzen, mit all den neuen, guten Vorsätzen, die für gewöhnlich eh fast nie eingehalten werden, steht noch die Weihnachtszeit vor der Tür, die auch irgendwie rumgebracht werden muss.

Jetzt ist es nicht mal mehr ein Monat bis zur großen Bescherung und ich bin keineswegs in besinnlicher Stimmung, aber da bin ich wohl nicht die einzige. Für viele steht nicht das Christkind vor der Tür, sondern noch etliche Klausuren in der Schule und ehe die nicht rum sind, hat man meistens keine Lust und keinen Nerv sich um Weihnachten Gedanken zu machen. Und den üblichen Alltagsmist muss man ja auch noch überstehen. Da hilft auch jegliche Lichterbeleuchtung in der Stadt nichts, oder die Hintergrundmusik in Geschäften, die einen auf eine weiße Weihnacht einstimmen soll, wenn man sich nicht innerlich auch auf Weihnachten einstellen kann. Wenn man nicht selbst zur Ruhe kommen

kann und diesen einen Tag zum einem ganz besonderen, zauberhaften Tag machen kann. Aber was wäre eigentlich, wenn es Weihnachten nicht gäbe? Weniger Stress, kein Kopfzerbrechen wegen den Geschenken, keine daraus folgende Durststrecke im Geldbeutel. Ist doch super!

Lass uns doch Weihnachten abschaffen. Ich finds echt toll. So richtig genial, wenn man am Vorabend den Christbaum schmückt, sich fein anzieht, sauber Essen geht, sich währenddessen den heftigsten Familienstreit im Jahr leistet und dann entnervt die Geschenke auspackt. Klingt super? Supermies? Ich says ja, lass uns Weihnachten abschaffen. Scheinbar lohnt es sich doch. Ist heute doch nur noch Profitmacherei, oder etwas, das nervt und stressig ist, oder es kommt angeblich gar nicht mehr von Herzen und – ach was weiß ich, was so viele an Weihnachten stört und sie es deshalb am liebsten gar nicht mehr feiern würden.

Also, was ist denn dann so toll an Weihnachten, dass man es nicht abschaffen sollte? Es ist zum Beispiel das Leuchten von Kinderaugen, wenn sie ihren „echt aller-aller-größten Wunsch“ erfüllt bekommen, vom Christkind, versteht sich. Es ist der Grund, wieso der Krach unter der Familie ausbricht. Weil man nämlich für jeden den Tag so wunderbar, glücklich und besonders machen will. Klar, zu hohe Erwartungen. Aber schöner Vorsatz. Und es sind die unbezahlbaren Momente zwischen wahren Freunden, die Weihnachten einfach nur dazu nutzen, aufs letzte Jahr zurück zu blicken, um zu sehen, was sie alles gemeinsam erlebt haben. Lass Weihnachten verschwinden und es verschwindet auch für die harten, gefühlskalten Menschen die einzige Möglichkeit, Nächstenliebe zu zeigen. Auch wenn sich diese Liebe in materiellen Dingen widerspiegelt. Vielleicht klingt das ja plump, aber der Wille zählt auch schon. Und auch wenn es nur einmal im Jahr ist, an dem diese Menschen auch mal eine Art von

Gefühl zeigen, immerhin einmal und dann sicherlich nicht gespielt, denn sonst würden sie es sich gleich sparen.

Scheinbar gibt es doch einen Zauber an Weihnachten, der alle zusammenkommen lässt, an ihre wichtigsten Erlebnisse zurückdenken lässt und der einen dazu veranlasst, dem andern in irgendeiner Form eine Freude zu machen. Warum also abschaffen? Ist doch schön so.







GENERATION niX zu lachen /

von: Simon T.

Was um Himmels Willen war denn da letzten Monat los? Das gesamte... na gut, einigen wir uns auf: wesentliche Teile des :almat: 73 waren übersät (ich will nicht sagen zugeschissen) mit irgendwelchem (ich muss es so nennen) Gewinsel und Rumgelusche!

Da heulen die einen weil sie vom Leben und der Liebe enttäuscht wurden. Schlimme Sache das, aber da müssen wir alle immer wieder durch!

Andere beschwerten sich über ihren süperstressy SCHULALLTAG... Baby, wie stellst du dir eigentlich dein künftiges Berufsleben so vor? Die nächste kollabiert, weil ihr das geerbte und heissgeliebte Fahrrad in der FuZo geklaut wurde... ein vernünftiges Schloss hätte das zu verhindern gewusst!

Die arm-dran-seiende schiebt Frust weil sie keinen Kerl zum vögeln hat (sic!) und Halbidiot macht seinem Namen alle Ehre, weil er sich über ihr Genöhlle auch noch aufregt, anstatt das arme Mädels mal wieder ordentlich durchs Bett zu scheuchen. Nicht schlecht bzw. gar nicht gut finde ich auch den schon viel zu oft v ernommenen Vorwurf, dass in Weiden nix geht; die Stadt stirbt und sowieso total fad ist, denn wer bitte ausser DIR selbst soll denn Schuld daran sein, dass in Deinem Umfeld absolut nichts spannendes »

» passiert? Den Vogel abzuschiessen aber schafft der in erschütterndem Sprachgewand daherlamentierende Artikel "was iisna des fierä Zeit eigentlich". Mal ganz davon abgesehen, dass es ein fataler Irrglaube ist, dass früher alles besser war (und viele unter uns fallen viel zu oft auf diese Fehleinschätzung herein...) mir fehlt bei der ganzen Heulerei der konstruktive Ansatz, ein Punkt, an dem es weitergeht... Und darum frage ich Euch alle: Was sind denn das für Sichtweisen und Perspektiven, mit denen Ihr durchs Leben wandelt? Also, es ist ja schön und gut, dass es Euch nicht immer blendend geht und man muss seinem Ärger ja auch bitte schön mal Luft machen. Aber was mich an all dem stört ist die Tatsache, dass hier mit allen Mitteln versucht wird, irgendeinen Grund oder eine andere Person zu finden, die dafür verantwortlich sein soll, dass es Euch scheisse geht! Ist Euch jemals in den Sinn gekommen,

dass es vielleicht an (in) Euch selbst liegt? An der falschen Einstellung? Meint ihr allen Ernstes, Ihr könntet daheim hocken und Trübsal blasen, und eines Tages klingelts an der Tür und vor Euch steht die Liebe Eures Lebens und all Eure Probleme sind gelöst? Auch wenn das jetzt komisch klingt: Lernt doch lieber erstmal, Euer Leben und Euch selbst zu lieben! Klar, das Glas ist schon halbleer oder noch halbvoll, kommt halt drauf an wie man das sehen mag. Im Zweifelsfall ist mein Glas immer halbvoll, klingt doch viel besser! Das Leben bietet eine Unmenge an Möglichkeiten, irgend etwas draus zu machen, nur zugreifen müsst Ihr schon selbst. Der gesuchte Begriff lautet EIGENVERANTWORTUNG. Auch wenns grad mal wieder nicht so läuft wie geplant. Ganz Ehrlich: Bei mir ist auch nicht alles in Butter, bin auch mal wieder Single, mein Job wirft nicht genug Kohle ab, in meinem Studium

muss ich auch Sachen lernen, die mich nicht wirklich interessieren, um weiter zu kommen und Bock auf Winter hab ich sowieso keinen... Trotzdem: Kopf hoch, Augen auf und durch! Macht etwas, damit sich Eure Freunde nicht so sehr langweilen, gründet neue Bands für Weiden, schreibt endlich ne spannende Geschichte für unser aller :almat:, mietet irgendeinen alten Keller und feiert endlich die Parties, die nicht stattfinden weil alle nur drauf warten! Mit ein bisschen Organisation und ein paar Kumpels, die mit anpacken ist das kein Problem. Es lebe Weiden! Aber Schluss jetze... Es ist 3uhr8, um 9 klingelt mein Wecker und das Leben geht weiter. Allen, denen ich mit diesen Zeilen auf die Füße getreten bin wünsch ich gute Besserung, ich glaube, ihr habt verstanden worum es mir geht. In diesem Sinne: Action speaks louder than words! Servus und Peace!



 **Prüll**

Jürgen Prüll Schmuck & Gerät · www.pruell.de

HERE I GO AGAIN /

von: mareline

Man, man. Wie war ich denn drauf?
So schlecht und böse, wie ich die
Welt sah, ist sie gar nicht. Sie ist nicht
voller Menschen, die dich manipulieren
wollen, dich anlügen, mit dir spielen.
Klar, Vorsicht ist immer geboten, wenn
man kein Risiko eingehen will. Aber
es ist nicht unmöglich, mit ihr
klarzukommen, sondern nur hart. Jeder
hat halt seine eigene Vorstellung von
der Welt, aber keine entspricht der
Wirklichkeit. Vielleicht entstehen
dadurch oft Missverständnisse, oder
Streit. Vielleicht sollten wir mal alle
unsere Träume zusammenwürfeln,
vielleicht könnte dann mal etwas
entstehen, mit dem alle, wirklich alle,
zufrieden sind. Aber auch das ist nicht
gesagt! Etliche Versuche - Tag für Tag.
Woher wir nur immer die Kraft dazu

nehmen? Schon allein, weil man es
immer wieder versucht, gebührt jedem
dementsprechend viel Respekt, denn
keiner ist besser oder schlechter. Jeder
versucht sich doch bestmöglich durchs
Leben zu schlagen. Solange man nur
aus seinen fehlgeschlagenen Versuchen
lernt. Sich nicht unterkriegen lässt
und von Neuem beginnt. Sich nicht
beschwert, sondern was bewegt. Und
wenn über einem die Welt zusammen
bricht und man unter den Trümmern
liegt... Wie schon gesagt. Wieder
aufstehen.

ANTIFA /

von: Norbert Haßler

Solidarität mit den Sinti und Romas

Seit 1992 gibt es ein Rückführungsabkommen für
Romas z. B. mit Rumänien. Die Romas, eine
diskriminierte Minorität in Europa und Asien, werden
von vielen abgelehnt. Der Staat tut kaum etwas
dagegen. Im Gegenteil: Den Romas droht die
Abschiebung, und den Sintis (deutsche Romas) weiterhin
gesellschaftliche Diskriminierung.

Ende dieses Jahres erlischt von vielen in der BRD die
Aufenthaltsberechtigung. Ein Bleiberecht und ein
selbstbestimmtes Leben wird für die Romas immer
schwieriger. Die Antifas rufen zur Solidarität mit den
Sintis und den Romas auf.

In den kommenden Weihnachtsfeiertagen ist in vielen
Familien der Roma ein trauriges Fest angesagt.

Gegen Abschiebung und für ein selbstbestimmtes
Leben!

Antifa Gruppe Weiden/Neustadt(Lkr.)

Kontakt:

Weiden: Christian Schmauß 0961/33761

Landkreis: Norbert Haßler 09647/200

MEIN TAG /

von: Eumilk*

halligali hahaha
ich drehe mich
oh schön
hurra

ich freue mich und singe
ich sehe viele dinge
die sitzen auf mir oben
ich muss sie wirklich loben
sie spucken mit den salz dill gurken
von hier aus seh ich alle schurken.
ich rufe runter "ihr gurken ohne dill
so lebet weiter so gott's will."

sie gehen weiter, sehn mich nicht
da merke ich, ich habe gicht.

ich laufe schnell zum medimann,
der aber nichts mehr tun tun kann.
er sagt das geht schon bald vorbei,
doch fallen sie leider entzwei.

ich sage, dass es mir nichts macht,
wenn die sonne dabei lacht.

und ob es denn auch schmerzhaft sei,
denn schliesslich sei ich dann entzwei.
er sagt das sei so wie im märchen,
ich klau ihm schnell die gummibärchen.

weil er dreht mir den rücken zu,
da pack ich sie ganz schnell im nu.

er dreht sich um und ich schrei "BUH"
dann fällt er um, ich hab mei ruh.

da kommt der baumkopf um mich zu holen,
er hat ein auto grad gestohlen.

ich freu mich, ich muss nicht gehen,
kann meine beine eh nicht sehn.

sind wohl wieder mal spazieren,
mit dem tier auf allen vieren.

denn sie haben einen hund,
und dieser hund ja der ist bunt.

doch trotzdem kann er super lesen,
so ist schon immer ewig gwesen,

und meine beine vor dem schlafen,
hörn gern geschichten über affen.

und der kleine liest sie vor,
von apfel, ente, rapunzel, chlor.

und hört er auch auf sitz platz sitz,
und das, oh kinder, ist kein witz.

auch wenn der schinken drüber lacht,
ich hab kein scherzle hier gemacht.

ich muss jetzt mal die glocke schwingen,
die kirche zum erklingn bringen.

dann wisst ihr dass es ist gleich viere,
ich seh der baumkopf steht grad schmiere.

sie rauben grad das kaufland aus,
da kommt doch eine maus heraus.

ich ziehe mein zylinder runter,
die strasse die wird immer bunter.

die maus ja die trägt ein tütü,
sie beugt sich nieder sagt "salut".

ich freue mich und mach ein hüpfen,
da seh ich drüben einen schlüpfen.

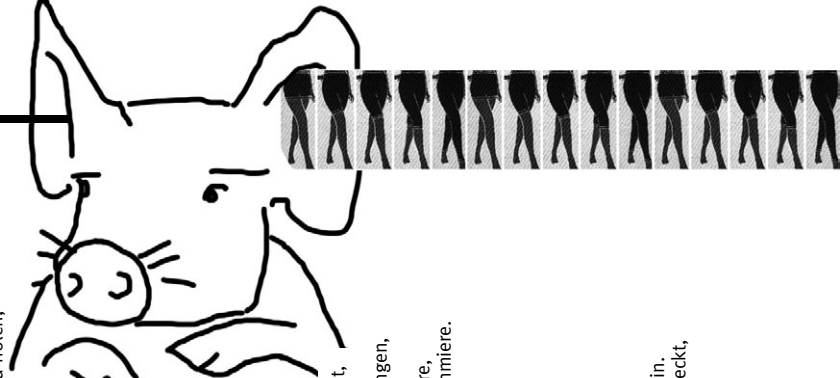
ich nehme anlauf, spring hinein,
doch drinnen sitzt bereits ein schwein.

schreit und grunzt und tobt und quieckt,
weil sich sowas doch nicht schickt.

doch das is mir schnurzpiegal,
deswegen rett ich einen wal.

und füttere ihn mit delfinen,
die ich befreite vor den minen.

geschafft nach diesem langen tag,
tu ich einfach was ich mag...



:a:KALENDER / Dezember 2004



03.12.2004

CHRIS LIEBING

(1210-club.de)
Hirschau, 1210-Club,
22:00

MALEREI UND ZEICHNUNG

EUROLINES - RIGA NÜRNBERG
Lauris Milbrets, Karlis Vitals
(Riga) & Cornelia Effner (Nbg)
(Scheinbare Spielplätze)
(kunsvereinweiden.de)
Weiden, Kunstverein Weiden,
Vernissage 20:00
Dauer: 03.12.04 bis 05.01.05

04.12.2004

**10 JAHRE SPEICHELBOISS
+ RAWSIDE, KONFLIKT,
FRUSTKILLER**

(speichelbroiss.de)
Keine Übernachtungsmöglich-
keit im JuZ und lasst bitte eure
Hunde zu Hause!
Weiden, JuZ, 20:00

CAVE CLUB ERÖFFNUNG

Das "UV" macht wieder auf
(cave-club.net)
Weiden, Cave-Club, 21:00

LET THERE BE FUNK AND SOUL

(kitchen-club.tv)
Nabburg, KitchenClub, 21:00

FLOHMARKT

(edenhofner.com)
Weiden, Volksfestplatz, 8:00

07.12.2004

ROGER CHAPMAN

(alte-maelzerei.de)
Regensburg, Alte Mälze,
20:00

09.12.2004

B.O.S.S.

Bruce Springsteen Coverband
(alte-maelzerei.de)
Regensburg, Alte Mälze,
20:30

BRITTIPOPPERS

Brittpopcoverband
(alte-maelzerei.de)
Regensburg, Alte Mälze,
21:00

11.12.2004

I DOLCI SIGNORI

Una Notte Italiana
(kitchen-club.tv)
Nabburg, KitchenClub,
21:00

SPORTFREUNDE STILLER

Regensburg, Donauarena,
21:00

30PLUS-PARTY

(josefshaus.de)
Weiden, Josefshaus, 20:00

NEWCOMERFESTIVAL

Föe'celec, Bad Habbit, One Hot
Minute, Paranoia, Silent Decay
Vohenstrauß, Alte Turnhalle,
20:00

12.12.2004

GAMSIG

Bayerischer Gstanzlfunk
(alte-maelzerei.de)
Regensburg, Alte Mälze, Club,
20:00

14.12.2004

NAZARETH

Hardrock-Legende
(alte-maelzerei.de)
Regensburg, Alte Mälze, 21:00

16.12.2004

ZICK SISTERS

Kabarett, Swing-Songs und
freche Sprüche
(alte-maelzerei.de)
Regensburg, Alte Mälze, 20:30

DE-CON

CD-Präsentation
(alte-maelzerei.de)
Regensburg, Alte Mälze, 20:30

16.12.2004

BAD HABBBITS

Amberg, Tri-Max, 20:00

17.12.2004

WEIDEN TOBT 2004

Nachwuchsbandwettbewerb
Bewerbungen: 0961.29897
(juz.de)
Weiden, Jugendzentrum, 20:00

MINDJUICE

Acoustic Set
(mindjuice.de)
Amberg, Christkindlmarkt, 17:00

FÖE'CELEC

Ska und Punk
Vohenstrauß, Da Capo, 20:00

KING SIZE REGGAE

Roots & Culture, Reggae-
Dancehall
(kitchen-club.tv)
Nabburg, KitchenClub, 21:00

**MOLE55, DEEP INSIDE LUCIE,
B.O.S.C.H.**

(als-music-hall.de.vu)
Erbendorf, Al's Mucic-Hall,
20:00

18.12.2004

ONE LOVE

Reggae-Party
(juz.de)
Weiden, Jugendzentrum, 20:00

SEX AND THE KITCHEN

inkl. Go-Go's & Dirty-Boys
(kitchen-club.tv)
Nabburg, KitchenClub, 21:00

**SCHLAMPEN & ZUHÄLTER
PARTY**

Mixed Sound
(juz-bul.de)
Burglengenfeld, JuZ, 20:00

HUMAN BLOODFEAST u.a.

Death-Metal
(alte-maelzerei.de)

Regensburg, Alte Mälze, 20:30

FLOHMARKT

(edenhofner.com)
Weiden, Spielvereinigung, 8:00

19.12.2004

MINDJUICE

Acoustic Set
(mindjuice.de)
Weiden, beanery, 21:00

22.12.2004

JAMAICA PAPA CURVIN

X-Mas-Reggae-Show
(alte-maelzerei.de)
Regensburg, Alte Mälze, 21:00

23.12.2004

DIE SZENE LEBT!

Suzie&Rock, Grandmaster Sulo,
United Noise Ensemble
(alte-maelzerei.de)
Regensburg, Alte Mälze, 21:00

DE-CON, DESTINY, DEADLOCK

Alternative Kitchen goes
Christmas
(kitchen-club.tv)
Nabburg, KitchenClub, 21:00

25.12.2004

HÖLLRIEGL REVIVAL

(cave-club.net)
Weiden, Cave-Club, 21:00

30 PLUS PARTY

(kitchen-club.tv)
Nabburg, KitchenClub, 21:00

26.12.2004

UNVERSCHÄMT REVIVAL

(cave-club.net)
Weiden, Cave-Club, 21:00

27.12.2004

CORDES SAUVAGES

(alte-maelzerei.de)
Regensburg, Alte Mälze, 21:00

29.12.2004

AC/DC-Revival Band

Rock'n'Roll ain't noise solution
(alte-maelzerei.de)
Regensburg, Alte Mälze, 21:00

05.01.2005

LYRONIAN u.a.

Elektro-EBM-Synthpop-Wave-
Gothik
(alte-maelzerei.de)
Regensburg, Alte Mälze, 21:00

06.01.2005

WIDE SCOPE

(alte-maelzerei.de)
Regensburg, Alte Mälze, 21:00

07.01.2005

MINDJUICE, NEVERDUST

(als-music-hall.de.vu)
Erbendorf, Al's Mucic-Hall,
20:00

08.01.2005

ANYTHING BUT YOURS

(als-music-hall.de.vu)
Erbendorf, Al's Mucic-Hall,
20:00

14.01.2005

KING SIZE REGGAE

Roots & Culture, Reggae-
Dancehall
(kitchen-club.tv)
Nabburg, KitchenClub, 21:00

15.01.2005

ROCK-KITCHEN

(kitchen-club.tv)
Nabburg, KitchenClub, 21:00

18.01.2005

DIE STERNE

Das Weltall ist zu weit
(alte-maelzerei.de)
Regensburg, Alte Mälze, 21:00



TERMINE an:
kalender@almatmag.de

FASCHINGSPARTY/

von: schlumpf

vielleicht a bissala früh für die an
kündigung aber am 3.2.05 is wieda
so weit
fasching im schönen AGW
mit dabei natürlich unsare schulband
slack season (die ham a an halloween
im juz gspült) und ganz vielleicht nu
a zwoate a baby des rockt

heuer natürlich wieda mit
kongenialem thema:

OKTOBAFEST

in diesem sinne o'zapft is!!!

A ufreizend
G ehaltvoll
W ieeinekleine familie
we'll see you

TRIST? /

von: commando cobra

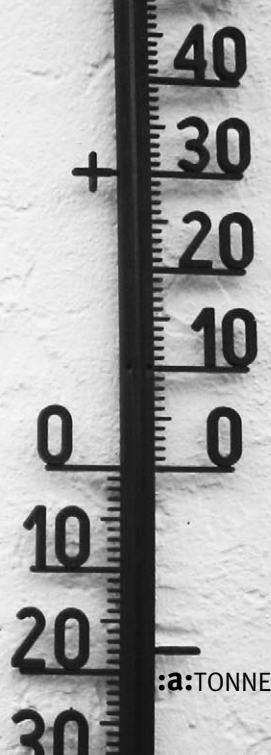
was ist eigentlich
erbärmlicher: das bild
das die weidener
webcam um 01:00
abgibt, oder daß ich
mir das anschaue?

(weiden-zuhause.de)

DIE KALTEN TAGE /

von: kulli - kulli85@gmx.de

jetzt ist sie wieder da die kalte jahres-
zeit. es ist die zeit der ruhe und stille.
am liebsten macht man es sich zu
hause auf der couch mit einem heißen
tee und einer decke bequem. doch
eine sache fehlt vielleicht noch - eine
person die man liebt die neben einem
auf der couch sitz. zusammen unter
einer decke gibt man sich ein gefühl
der geborgenheit. wie sehr vermisse
ich doch jenes gefühl. es ist mit das
schönste auf der welt wenn es
draußen stürmt und man sich im
haus mit seiner liebsten
zusammenkuschelt. an alle, die eine
person gefunden haben mit der sie
zusammen auf der couch kuscheln
können genießt jede minute und
schätzt was ihr an derjenigen person
habt. denn ihr gehört zu den
glücklichen.



:a:SUCHBILD /

10 Fehler



"Wir lauschen Weihnachtslieder aus dem Baum - Hört sich blöd an, ist aber so." Frohes schenken!

Im rechten Bild sind 10 Fehler!
Viel Spaß beim suchen und schöne Weihnachten.





Verrückte Weihnachten	start 25.11.2004
Bridget Jones - Am Rande des Wahnsinns	start 02.12.2004
Wie überleben wir Weihnachten	start 16.12.2004
Ocean's Twelve	start 16.12.2004
Sergeant Pepper	start 23.12.2004
Der Spongebob - Schwammkopf-Film	start 23.12.2004
House of Flying Daggers (Hero 2)	start 06.01.2005

TAG DES BESONDEREN FILMS!

immer Mittwochs:

08.12. Osama

15.12. Osama

Fichtestrasse 6 · WEN
fon: 0961.25544

www.neue-welt-kino.de



im Ring:

The Incredibles - Die Unglaublichen	start 09.12.2004
Alexander	start 23.12.2004

im Capitol:

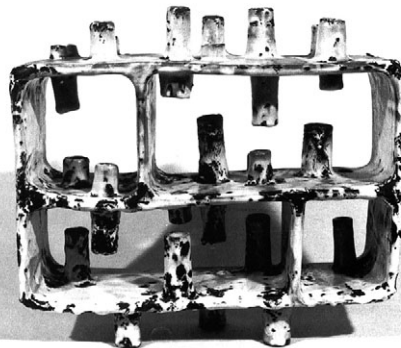
7 Zwerge	start 28.10.2004
Der Polar Express	start 25.11.2004
Das Vermächtnis der Tempelritter	start 25.11.2004
Die Kinder des Monsieur Mathieu	start 25.11.2004
Anacondas: Die Jagd nach der Blut-Orchidee	start 09.12.2004
Phantom der Oper	start 16.12.2004

Voraussichtlich: Bad Santa
Die fetten Jahre sind vorbei
Das Mädchen mit den Perlohringen

Bgm Prechtl Str. 27 · WEN
fon: 0961.3814553 / 32662 www.kino-weiden.de

Internationales Keramik-Museum Weiden

Zweigmuseum der Neuen Sammlung München



Luitpoldstraße 25
92637 Weiden

Öffnungszeiten: Di-So 10:00-12:30 und 14:00-16:30 Eintritt frei!

die-neue-sammlung.de

:almat:magazin

fleischgasse 10
92637 weiden
fon : 0961. 470 48 66
fax : 0961. 470 12 11
hallo@almatmag.de
www.almatmag.de

erscheinungsform:

ca. jeden ersten freitag im monat

herausgeber:

ocwe, verein zur förderung
kommunikativer kunst e.V.

beiträge:

:almat:tonne (bazooka)
:cyber:tonne (almatmag.de)

fotos:

sandra hosol
ludwig kreutzer
u.a.

konzeption:

sebastian schwarzmeier

belichtung & druck:

kollerer druck kg

:almat: nr:74 dezember.2004



NUR VIER TAGE HEISSER SCHEISS

**+ ITALIENISCHE
SCHUHE**



➤ OPEN: 10:00 - 20:00 H



VON MITTWOCH

15.12.

BIS SAMSTAG

18.12.

**ACHTUNG!
NEUE LOCATION**



LAGERVERKAUF

SNOW / STREET / HIP HOP /

SOUTHPOLE



SIR BENNI MILES

Enyce

VANS

→ A 93
→ AUSFAHRT WEIDEN NORD
→ AUSSCHILDERUNG BEACHTEN
→ GEORG-STÖCKEL-STR 10

➤ HOF

A 93

B 22

NORDTANGENTE

WEIDEN NORD

➤ REGENSBURG

